Mai 2006

Das 4 Viertel

www.4tel.li

für Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke*

ZOOM
KLEINANZEIGEN
KALENDER
MAGAZIN

Alle Termine im Viertel

Die Flohmarktsaison beginnt!

- Schadens-regulierung
- Bußgeld
- Versicherung

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Schwerpunkt Verkehrsrecht

P§R

Eppendorfer Weg 204/
Hoheluftchaussee
20251 Hamburg
Tel. 040/421072-0

Liebe Nachbarn,

endlich – viel zu spät – erreichen uns die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Jahres. Mit dem winterlichen Gefühl des ewigen Februars in den Knochen ist es gewagt, die Winterklamotten zu verstauen und die Sommergarderobe anzulegen. Doch es wird Zeit: Straßenfeste wie gerade in der Osterstraße und bald in der Eppendorfer Landstraße und vor allem die vielen Flohmärkte fordern auf, zu Leichtigkeit und Muße zu finden (Termine auf Seite 8 zum Herausnehmen). Und jetzt kommt nach dem Marathon auch noch das größte Sportereignis des Jahres in die Stadt.

Doch neben der Vorfreude macht sich auch Verdruß breit: Die Fifa versucht, die lokalen Einzelhändler von den zu erwartenden Gewinnen abzuschneiden, indem sie jegliches Werben mit der Großveranstaltung verbietet. Flaggen der teilnehmenden Nationen, bunte Gummibälle, alles wird nur noch in einem Zusammenhang gesehen – und der heißt Fifa. Im Interview im Spiegel vom 15. April begründet der 37jährige Fifa-Manager Gregor Lentze das Geschehen apodiktisch: „Die Städte und Stadien stehen im Licht der Weltöffentlichkeit. Ich glaube nicht, daß man rundherum einen wilden Basar aus fliegenden Händlern und wehenden Großpostern sehen möchte." Also sind Quartiersgemeinschaften wie das Quartier Hoheluft eine Vereinigung fliegender Händler? Und weil man solchen natürlich nicht trauen kann, schickt die Fifa auch gleich Hunderte von Kontrolleuren in die Städte, die das große Geschäft ausrichten. Die werden dann an der Eppendorfer Landstraße, der Osterstraße, der Hoheluftchaussee, am Mühlenkamp und überall, wo sonst noch verdächtige Einzelhändler ihr Unwesen treiben, die Rechte der Fifa verteidigen: d. h. in den Schaufenstern nach Bällen sehen, die Laternenmasten nach unerlaubtem Flaggenschmuck kontrollieren und, und, und.

Zum Glück ist am 9. Juli der Spuk ja wieder vorbei. Dann darf sich auch wieder jeder offen zum Volkssport Nr. 1 bekennen, ohne gleich drastische Strafen befürchten zu müssen.

In unserer Maiausgabe haben wir für Sie wieder eine Reihe interessanter und positiver Meldungen aus unserem Viertel zusammengestellt: eine neue Malschule am Kaiser-Friedrich-Ufer (Seite 10); das Magnus-Hirschfeld-Center am Borgweg, ein Treff für Homosexuelle (Seite 4); die Grundschule in der Eduardstraße, die durch viel Engagement zur Ganztagsschule wird (Seite 9)...

Für alle, die schon jetzt das Runde, was ins Eckige soll, nicht mehr aus dem Kopf bekommen, unser Kinotip (Seite 7).

Und im Magazin können Sie nachlesen, wo in unserem Viertel die interessantesten kulturellen Veranstaltungen stattfinden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß im Mai mit „Das Viertel"

Ihr

INHALT

Kolumne 3
Zoom
Kultur 4
Magnus-Hirschfeld-Centrum
Recht 6
Was tun beim Blechschaden
Film 7
„FC Venus"
Titel 8
Flohmarkt
Bildung 9
Ganztagsschule Eduardstraße
Bildung 10
Die Jugendmusikschule malt
Magazin 11
Lesungen, Konzerte, Ausstellungen,
Kalender 13
Los geht's
Kleinanzeigen 16

Redaktion

9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals Hoheluft Brücke

Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Eppendorfer Weg 200
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59
Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li
www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Oliver Kube (Film)
Fotoarbeiten: open eyes

Druck: LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg

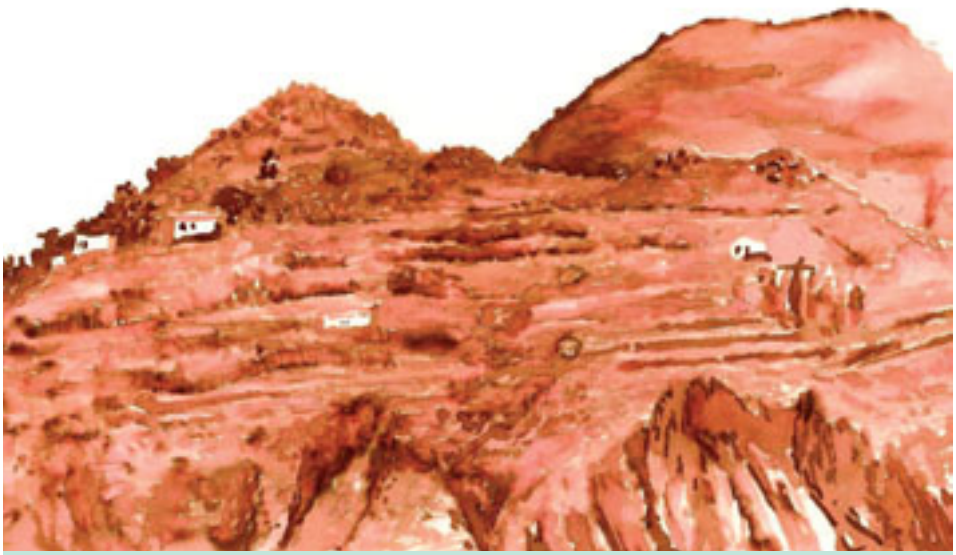
ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelfoto: Baumöel

ZOOM



Frage der Optik

Warum leben die Italiener nur soviel unbekümmerter, die Franzosen soviel lässiger? Was ist das Geheimnis der entspannten Atmosphäre, die wir in Spanien genießen? Weshalb fühlen wir uns im türkischen Basar so beschwingt? Die Antwort ist ganz einfach: Weil wir im Urlaub die rosarote Brille tragen und die Welt umarmen möchten. Die Antwort ist aber auch ziemlich schwierig. Denn die Menschen unterscheiden sich ja tatsächlich von Land zu Land. Wer ein paar Stunden Siesta hinter sich hat, kann leicht bis spät in die Nacht die Boulevards Madrids durchstreifen und sich mit Tappas und Wein bei Laune halten.

Im Quartier Latin bleibt die Zeit stehen beim Bummel von Buchladen zu Galerie, von Café zu Restaurant. In der Portobello Road im Londoner Stadtteil Notting Hill geht es so bunt zu, daß jede Typisierung der Engländer Makulatur wird. Es sieht so aus, als würden die Menschen von ihrer Umgebung stärker geprägt als von irgendeinem (fragwürdigen) Nationalcharakter. Leuchtet doch irgendwie ein: Wer die Wohnung verläßt und vom Flair in der Straße mitgerissen wird, hat es leicht, zwischen Café und Galerie mit Wein und Tappas abzuheben. Schon allein der Geist, den historische Bauten und Denkmäler in den Metropolen anderer Länder ausstrahlen! Via Veneto, Champs Elysées, Ramblas…

Genug geschwärmt. Die Botschaft ist klar: Irgendwie geht's bei uns eine Nummer kleiner zu als bei den Bewohnern von Toskana oder Provence. Wirklich? Empfinden Sie nicht ähnlich, wenn Sie den Ku'damm entlang gehen oder am Rheinufer auf einer Restaurant-Terrasse die Kellner Kölsch-Gläser heranschleppen sehen? Das Ungewohnte beeindruckt uns eben, besonders, wenn wir in Freizeitlaune und mit Sonnenbrille Fremdeindrücke auf uns wirken lassen. Es ist alles eine Frage der Optik.

Machen Sie mal ein Experiment: Startpunkt ist der Eppendorfer Weg – vom Eppendorfer Baum aus. Setzen Sie sich Ihre Sonnenbrille auf und atmen Sie tief die laue Mailuft ein. Merken Sie schon was? Gehen Sie unter dem frischgrünen Laub der Kastanien hindurch. Sehen Sie sich die historischen Gründerzeit-Fassaden an, bleiben Sie vor einem Café oder einem Restaurant stehen und lesen Sie die Speisekarte durch. Lassen Sie sich von der Stimmung treiben, wie Sie es im Urlaub tun. Denken Sie nicht an den Einkaufszettel in Ihrer Tasche, den Sie schnell abhaken müßten. Bleiben sie stehen, schauen Sie ins Fenster des Antiquariats, nehmen Sie im Heine-Jahr mal ein „Buch der Lieder" in die Hand. Oder in Tonis Eiscafé eine Waffeltüte mit Malaga-Eis.

Italienische Restaurants, griechisches Essen, Galerien, Gemüse- und Obstauslagen, – was Sie im Urlaub so begeistert: Hier haben Sie's. Vor der Haustür. Die Stimmung machen die Menschen, Sie und die anderen, die mit Ihnen unterwegs sind. Im Sommer gibt's hier wieder ein Straßenfest. Portobello Road läßt grüßen. Es ist alles eine Frage der Optik.

R.O. Kerr

Buchhaus Hohelufts

Hohelufts…

Bestseller im Mai

Belletristik

1	Die Vermessung der Welt Daniel Kehlmann	€ 19,90 Rowohlt Verlag
2	Sturmflut Margriet de Moor	€ 21,50 Hanser Verlag
3	rosenrot Arne Dahl	€ 19,90 Piper Nordiska Verlag
4	April in Paris Michael Wallner	€ 19,95 Luchterhand Literaturverlag
5	Glennkill – Ein Schafskrimi Leonie Swann	€ 17,90 Goldmann Verlag
6	Der Teppichhändler Meg Mullins	€ 18,00 Berlin Verlag
7	Wo Licht und Schatten ist P.D. James	€ 19,90 Droemer Verlag
8	Bis ich dich finde John Irving	€ 24,90 Diogenes Verlag
9	Verführung. Ein Freud-Krimi. Catherine Gildner	€ 19,90 Kindler Verlag
10	Das Gold von Gotland. Ein Störtebeker-Roman Berndt List	€ 19,90 Kindler Verlag

Sachbuch

1	Genial italienisch Jamie Oliver	€ 24,90 Dorling Kindersley Verlag
2	Minimum. Vom Vergehen und Neuentstehen unserer Gemeinschaft Frank Schirrmacher	€ 16,00 Blessing Verlag
3	Der kleine Medicus Dietrich Grönemeyer	€ 22,90 Rowohlt Verlag
4	Timmerbergs Tierleben Helge/Zauritz, Frank Timmerberg	€ 14,90 solibro Verlag
5	Born to cook · Band 2 Tim Mälzer	€ 19,90 Goldmann Verlag
6	Auf der Suche nach dem Gedächtnis · Die Entstehung einer neuen Wissenschaft des Geistes · Eric Kandel	€ 24,95 Siedler Verlag
7	Die verlorenen Söhne · Plädoyer für die Befreiung des türkisch-muslimischen Mannes. Necla Kelek	€ 18,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
8	Wir Wettermacher Tim Flannery	€ 19,90 S. Fischer Verlag
9	Steve Jobs und die Geschichte eines außergewöhnlichen Unternehmens Jeffrey Young/William L. Simon	€ 19,90 Scherz Verlag
10	Tan Phaic-Land des krampfhaften Lächelns jetlag travel guide	€ 14,95 Heyne Verlag

FEELGOOD in WINTERHUDE

Das Magnus-Hirschfeld-Centrum ist ein traditionsreicher Beratungs- und Treffpunkt für Homosexuelle in Hamburg-Winterhude. Im April wurde das hauseigene Café „Feelgood" nach Renovierung wieder eröffnet. „Das Viertel" war bei der Feier dabei.

Die Wand hinter der Bar ist karmesinrot gestrichen. Gegenüber brennen dicke Kerzen in schön geschwungenen Wandleuchtern. Das wirkt warm und einladend. Nur die Cafétische und Stühle stören und erinnern an die Einrichtung eines Sitzungssaals.

1983 wurde das Magnus–Hirschfeld–Centrum (MHC) als Beratungszentrum und Treffpunkt für Homosexuelle in einer ehemaligen Bäckerei im Borgweg eröffnet. Die Gründer hofften darauf, daß solche Beratungszentren eines Tages nicht mehr notwendig sein würden, dann nämlich, wenn Homosexualität ihren ständigen Erklärungsbedarf in der Gesellschaft verliert. Gaby Schütz, die heutige Geschäftsführerin des MHC, weiß, daß der Beratungsbedarf von Lesben und Schwulen immer noch groß ist. „Ich bin aber auch nicht traurig, wenn mein Job hier eines Tages überflüssig wird, weil die Utopie wahr geworden ist." Aber bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun.

Feelgood-Stimung unter den Gästen bei der Wiedereröffnung

Damals in den 80ern hieß das Café des MHC noch „Magnus". Es war das erste Hamburger Café für Homosexuelle, in das man von draußen reinschauen konnte. Damit wagten die Gründer, in der Überzahl Männer, Transparenz und Offenheit. Das MHC wurde mit der Zeit zunehmend auch zur Anlaufstelle für Lesben. Ende der 90er wurde das Café umgetauft.

Gemischtes Alter: 18 bis 60

„Café Feelgood", der Name klingt furchtbar nett, genauso wie die Gäste hier heute abend aussehen. Vielleicht liegt es daran, daß die Gruppe vom Alter her vollkommen gemischt ist, zwischen 18 und 60. Feliza ist 38 und mit ihrer Frau zur Wiedereröffnung des Cafés gekommen. Die beiden haben sich im MHC kennen gelernt. „Die Leute sind hier bodenständig", sagt sie, und deswegen fühlt sie sich wohl. Torsten ist 27 und wohnt nicht mehr in Hamburg. Aber er kommt immer noch einmal im Monat, weil hier nette Menschen sind.

Vielleicht ist es genau das, was die „Homo-Szene" aus St. Georg und St. Pauli am MHC oft ablehnt, das „Nette", für das mir auch kein anderes Wort einfällt. Dabei würde das MHC es gern sehen, wenn die „Szene" einen neuen Schritt auf das neueröffnete Café zumachte.

Offen auch für Heterosexuelle

Da ich heute Abend hier im Café als alleinerziehende heterosexuelle Frau meine eigene kleine Randgruppe bilde, will ich natürlich wissen, ob die von Lesben und Schwulen oft so genannten „Heten" im Café erwünscht sind. „Natürlich", sagt mir die Geschäftsführerin. Dahinter steckt wiederum der Wunsch nach Offenheit und Integration, auch in die andere Richtung.

„Ich finde das völlig in Ordnung", sagt Feliza. „Nur sollte es davon hier nicht wimmeln. Die haben ihre eigenen Orte." Warum der Wunsch nach einem Ausgehghetto immer noch so groß ist, frage ich. Lesbisch- und Schwulsein erfahre doch heute in jedem Fall eine größere Toleranz. Feliza: „Ich bin hier, weil es so wenig Orte für uns gibt, man wird hier nicht angeglotzt." In der Festschrift zum 20jährigen Bestehen des MHC

Fotos: Promo (2); M. Willer

Das Magnus-Hirschfeld-Centrum und Geschäfteführerin Gaby Schütz (rechts)

heißt es: „Noch immer ruft Homosexualität Befremden beim anderen hervor und Krisen in einem selbst."

Beratung zur HIV-Prävention

Die Art der Beratungsarbeit im MHC wandelte sich in den 23 Jahren seit Bestehen. Dauerbrenner sind die HIV-Prävention, Lebenskrisenintervention und Coming out. Neu und im Moment sehr beliebt ist die Beratung zum Thema Kinderwunsch. Der Senat bezuschußt die HIV-Prävention und die Jugendarbeit, der Rest muss durch Spenden und Vermietung und über den MHC-eigenen Verein abgewickelt werden. Zusätzliches Plus beim Angebot des MHC sind die mehr als 30 zum Teil selbst geleiteten Gruppen, z. B. eine Schwulengruppe über 40, ein Chor, eine Schachgruppe, ein Treff für Transsexuelle. Auch hier gilt die Devise der Eigentinitiative, etwas, was aus der guten alten Zeit des Selbsthilfegruppenbooms übrig geblieben ist.

Michael Schilf, „Schilfi", gehört ehrenamtlich zum Vorstand des MHC und hat darüber hinaus eine der wenigen (halben) Stellen im MHC inne, er ist Leiter im Jugendbereich. Er begleitet z. B. in der „Coming out"-Gruppe die Jugendlichen und jungen Männer, die hier lernen, zu ihrer Sexualität zu stehen – vor Kollegen, Klassenkameraden, Kommilitonen, Chefs, Freunden und schlußendlich auch vor den Eltern. Um den diskriminierenden Diskurs über Lesben und Schwule bei Jugendlichen zu verringern, gehen meist ehrenamtliche Mitarbeiter in die Schulen oder laden Schulklassen ins MHC ein. Durch dieses Projekt hat schon mancher Jugendliche den oft dahingeworfenen Satz „Das ist ja voll schwul, ej" neu überdacht.

Mehr Toleranz für Randgruppen

Es ist für das nach dem ersten Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld benannte Zentrum nicht einfach, aus dem Häkelgruppenimage rauszukommen. Wer der Namensgeber war, wissen übrigens nicht alle, die ich an dem Abend frage. Der Arzt und Wissenschaftler kämpfte schon vor mehr als hundert Jahren für die Entkriminalisierung von gleichgeschlechtlichen Handlungen. 1919 gründete er das erste Institut für Sexualwissenschaften, das 1933 von Nazis geplündert und zerstört wurde. Heute tut sich die Gesellschaft trotz größerer Toleranz immer noch schwer mit Randgruppen. Wirklich gleichberechtigt sind Homosexuelle nicht, das wird noch lange dauern. Bis dahin kann man sich aber in jedem Fall in Hamburg-Winterhude, in dem von der coolen Schwulen-Szene vielleicht zu unrecht gemiedenen „Café Feelgood" wirklich gut fühlen. *Miriam Willer* ◆

Magnus–Hirschfeld–Centrum

Borgweg 8
22303 Hamburg-Winterhude
Tel. 27 87 78 00
www.mhc-hamburg.de

Schwulenberatung Tel. 279 00 69
Lesbenberatung Tel. 279 00 49
Jugendberatung Tel. 65 05 51 29

Für Schulklassen bietet das MHC mit dem Projekt „soorom" Beratungsstunden zum Thema Homosexualität an.

ALLIGATOR
Lederwaren GmbH

Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl

Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

open eyes
(offen)sichtlich besser.

Farbbilder ab 1 Stunde
von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck • Scan

Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 • 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 • Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

Zahlen, bitte!

5	7				6			
	2			7		9	4	5
	9	8	2					7
			7	4				
		2	5			8	3	
6		9	3					
	1		6		3	4		
	6					3	9	
	3						6	

Aber vorher erst was trinken.

NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff

Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.

Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

infoEppendorf.de

Das Viertel
Wir suchen freundliche Anzeigen-Akquisiteure!
Tel.: 4 20 12 59 · E-mail: bloemeke@4tel.li

Wir schützen Kinder!
Jährlich erleiden nach Schätzung von Experten über 200.000 Kinder in Deutschland sexuelle Gewalt.
Wir helfen den Opfern.
Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!
Spendenkonto 868 000 1
Deutsche Bank
BLZ 200 700 24
DUNKELZIFFER e.V.
HILFE FÜR SEXUELL MISSBRAUCHTE KINDER
Oberstr.14b · 20144 Hamburg · www.dunkelziffer.de

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Kremper Straße 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Eppendorfer Weg 204
Tel. 42 10 72-0

Alltägliches Verkehrschaos zum Feierabend: Hoheluftchaussee / Ecke Eppendorfer Weg

Blechschaden auf der Hoheluftchaussee

Jeden Abend wieder: Der auf der Hoheluftchaussee stadtauswärts fließende Verkehr blockiert die Kreuzung Eppendorf Weg. Es kommt dann zu Hupkonzerten, Ereiferungen, Emotionsausbrüchen und – leider – gelegentlich auch zu Blechschäden. Die sind – wie die Geschwindigkeiten – meist gering. Für den Geschädigten – und auch in der täglichen Beratungspraxis – stellt sich dann die Frage, ab welchem Schadensbetrag ein Sachverständiger eingeschaltet werden darf, beziehungsweise ab welcher Schadenshöhe die Kosten für die Einschaltung eines Sachverständigen anstandslos von der gegnerischen Haftpflichtversicherung getragen werden.

Hierzu hat sich der BGH kürzlich erstmals geäußert und in einem Fall mit (lediglich) 700 ? Schadenshöhe bereits die Erforderlichkeit der Einschaltung eines Gutachters und die damit sich ergebende Kostentragungspflicht der gegnerischen Haftpflichtversicherung bejaht. Dabei stellt der BGH in den Vordergrund, daß für die Frage der Erforderlich- und Zweckmäßigkeit einer solchen Begutachtung jeweils die Sicht des Geschädigten zum Zeitpunkt des Auftrags zugrunde zu legen ist und es darauf ankomme, ob ein verständig und wirtschaftlich denkender Geschädigter nach seinen Erkenntnissen und Möglichkeiten die Einschaltung eines Sachverständigen für geboten erachten durfte (BGH 30. 11. 2004, Aktenzeichen VI ZR 365/03). Das Argument der Versicherung, daß es für die Frage der Übernahme der Sachverständigenkosten auf eine bestimmte Schadenshöhe oder auf ein bestimmtes Verhältnis zwischen Schadenshöhe und Sachverständigenkosten ankommt, ließ der BGH nicht gelten.

Sicherlich wäre es falsch, wenn Sie sich am Betrag von 700? formelhaft orientierten. Es hängt stets vom Einzelfall ab, ob die Einschaltung eines Sachverständigen erforderlich ist. Man denke beispielsweise an eine lediglich zerkratzte Radkappe einer Luxuslimousine wie Maibach, Bentley, Rolls-Royce. Die Ersatzbeschaffung einer derartigen Radkappe wird sicherlich den Betrag von 700? leicht erreichen. Dafür jedoch ein Sachverständigengutachten einzuholen wäre wohl verfehlt. Demgegenüber kann gerade ein Auffahrunfall Schäden an einem Fahrzeug in „tieferen" Bereichen hervorrufen, die von außen leicht zu übersehen wären, aber dennoch mit einer Reparatur von bis zu 700? beseitigt werden müßten. In einem solchen Fall wäre die Einschaltung eines Gutachters immer gerechtfertigt. Eine Abhängigkeit von dem Wert des Fahrzeugs und den zu erwartenden Schadensbeseitigungskosten besteht aber nicht, es sei denn, das Fahrzeug selbst hätte lediglich einen Wert von 700?. ◆

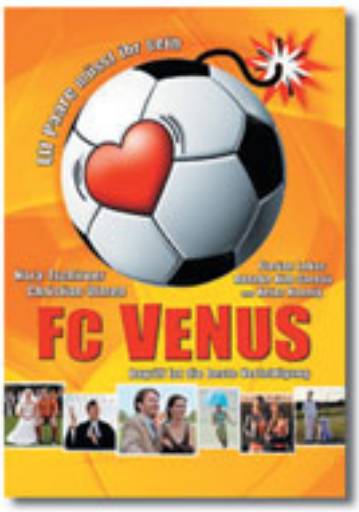
Peter Rindsfus
Rechtsanwalt

Ergänzende Informationen zu diesem Thema von Peter Rindsfus finden Sie im Internet unter www.4tel.li

Fotos: Prpmo; Bloemeke (1)

Die besten Fußball-Filme der letzten Jahre auf DVD:

„Goal! – Lebe Deinen Traum" (GB, 2005)
„Männer wie wir" (D, 2004)
„Kick It Like Beckham" (GB, 2002)
„Mean Machine – Die Kampfmaschine" (GB, 2001)
„Fußball ist unser Leben" (D, 2000)
„Fever Pitch - Ballfieber" (GB, 1997)
„Spiel der Götter" (USA, 1997)



Das ultimative Duell

Ein ganzes Land befindet sich im Fußballfieber. Da will die Filmindustrie natürlich nicht zurückstehen. Dabei nimmt Regisseurin Ute Wieland („Miss Texas") allerdings den Kickerwahn sympathisch augenzwinkernd auf die Schippe. So werden auch (oder speziell?) Menschen, die mit dem runden Leder eigentlich nichts anfangen können, an „FC Venus – Elf Paare müsst ihr sein" ihre Freude haben. Die ebenso romantische wie sportliche Komödie läuft seit Ende April in den Hamburger Kinos.

Oberflächlich betrachtet führen Anna (Nora Tschirner) und Paul (Christian Ulmen) ein glükkliches, zufriedenes Leben in Berlin. Doch da erhält Paul einen Anruf aus seinem Heimatkaff Imma. Sein Freund Steffen (Florian Lukas), mit Paul Gründer des Fußballvereins Eintracht Imma 95, besteht auf der Einhaltung eines uralten Versprechens: Paul müsse sofort zurükkkommen, um seinen alten Kameraden beizustehen. Schließlich liegt die Eintracht in den letzten Zügen – akute Abstiegsgefahr. Allein Paul, ihr einstiger Stürmerstar, könne den blamablen Niedergang des Dorfvereins noch abwenden. Der will natürlich helfen, muß aber mit Finesse vorgehen. Schließlich hat er bisher Anna vorgespielt, von seiner Fußball-Sucht geheilt zu sein. Seine plötzlichen Umzugspläne bedeuten eine echte Gefahr für die Beziehung der beiden, denn Anna haßt Fußball und liebt Berlin. Nur unter Vortäuschung falscher Tatsachen bringt er sie dazu, mit ihm in die Provinz zu gehen. Dort angekommen, entwikkelt sich Paul umgehend zurück zum exakten Abbild seiner Kumpel, die ihre Frauen mit Kunstrasen im Schlafzimmer, FC-Bayern-Bettwäsche und kompletten Wochenenden auf dem Bolzplatz nerven.

Schluß mit Fußball

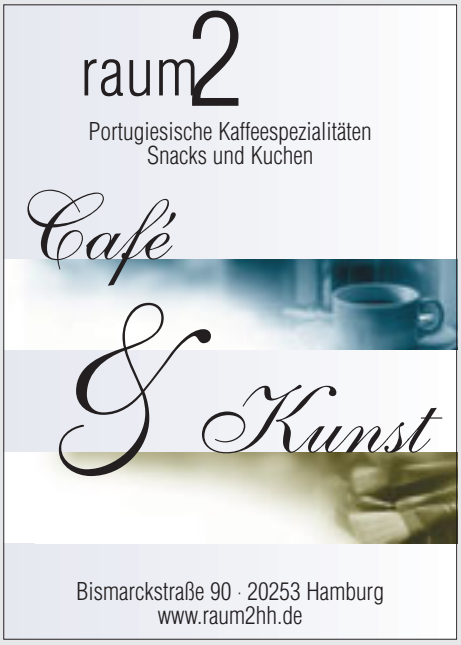
Als Anna erkennt, weshalb Paul zurück wollte, vereint sie ihre Leidensgenossinnen zum FC Venus und fordert die Herren zum ultimativen Duell heraus. Falls die Frauen die Männer besiegen sollten, ist endgültig Schluß mit dem Fußball, und Paul muß mit Anna zurück nach Berlin. Gewinnen die Kerle, hört die Meckerei auf, und Anna fügt sich in ihr Schicksal.

Natürlich gehen die Männer auf den Deal ein. Schließlich hat bisher keine der Frauen je gegen einen Ball getreten, zudem sind sie unterbesetzt. Denn mitspielen darf nur, wer während der letzten zwölf Monate mit einem Spieler der Eintracht geschlafen hat. Da erhalten die Frauen Verstärkung: Verteidiger Eric (Steffen Groth) ist nämlich keineswegs solo, sondern seit Jahren mit dem smarten Marc (Andreas Pietschmann) liiert. Und Annas Freundin, Weltklasse-Torhüterin Kim (Anneke Kim Sarnau), wird mittels One-Night-Stand kurzerhand zum elften Mitglied des FC Venus. Als Anna obendrein Profi-Trainer Laurenz Schmidt (Heinz Hoenig) engagiert, scheint den Männern der Sieg nicht mehr ganz so sicher…

Kult-Keeper Volker Ippig stürmt

Für eine deutsche Beziehungskomödie kommt „FC Venus" ungewöhnlich entspannt daher. Auf verquasten Geschlechterk(r)ampf à la Doris Dörrie („Der Fischer und seine Frau") wird locker verzichtet. Größter Trumpf dieses frechen Remakes eines hierzulande leider kaum bekannten finnischen Films sind dabei die Hauptdarsteller. Die bezaubernd burschikose Nora Tschirner („Kebab Connection") spielt sich mit Christian Ulmen („Herr Lehmann") geschickt die Bälle zu. Kein Wunder, kennen die beiden sich doch bereits seit gemeinsamen Moderatoren-Tagen beim Videoclip-Sender MTV. Unterstützt wird das Paar durch viele amüsante Typen und Drehbuch-Situationen, die die 100 Minuten wie im Flug vergehen lassen. Interessant für St.-Pauli-Fans: Achtziger-Kult-Keeper Volker Ippig debütiert mit seiner ersten Filmrolle – als Stürmer… *Oliver Kube* ◆

Foto: Promo



Die Flohmarktsaison ist eröffnet

Jetzt wird wieder gefeilscht und gedealt, was das Zeug hält. Hier die aktuellen Termine und Kontakte in unserer Umgebung:

Alsterdorfer Markt
7.5., 11.6., 20.8., 24.9.
Ev. Stiftung Alsterdorf, Tel. 50 77 35 73

Alsterkrugchaussee 533
Parkplatz Reno
20.5., 16.7.
Christine Völkel, Tel. 531 55 84

Campus-Flohmarkt
25.5., 6.8.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Colonnaden Antique-Market
6.6., 13.8., 1.10.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Dehnhaide, Parkplatz Minimal
25.5., 3.9., 3.10.
Rolf-Dieter Bäuerle, Tel. 04132 / 93 27 61

Der Groß-Neumarkt
15./16.7., 23./24.9.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Eichenlohweg, Parkplatz Famila
21.5., 16.7., 17.9.
C. Hochberg, Tel. 04102 / 319 39

Eidelstedt Parkplatz E-Center
4.6., 1.10.
C. Hochberg, Tel. 04102 / 319 39

Eidelstedt Praktiker Parkplatz
1.5., 6.8.
Aktuell Veranstaltungen, Tel. 31 79 28 11

Finkenau, Gelände „Pflegen und Wohnen, die Oberaltenallee"
14.5., 2.7., 20.8.
Petra Pfensig, Tel. 04163 / 82 30 00

Grundstraße
11.6.
Christine Völkel, Tel. 531 55 84
13.8.
Aktuell Veranstaltungen, Tel. 31 79 28 11

Hoheluftchaussee
14.5.
Maria-Rita Thimm, Tel. 04123 / 52 92
25.6.
Alfred Junge, Tel. 570 93 23
6.8.
Peter Hennings, Tel. 643 00 01
17.9.
S. Maué, Tel. 0413 / 530 68

Immenhof
14.5., 6.8., 10.9.
Alster Media Team, Tel. 20 00 62 17

Jarrestraße, Kampnagel
(Antik- und Sammlermarkt)
9.12./10.12.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Langenhorner Markt
2.7.
Top-Veranstaltungen, Tel. 53 00 47 11
27.8.
Aktuell Veranstaltungen, Tel 31 79 28 11
24.9.
Top-Veranstaltungen, Tel. 53 00 47 11

Lehmweg / Klosterallee
4.6.
Tempel, Tel. 40 17 08 08
23.7.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66
3.9.
Inter Antik Messen, Tel. 02104/ 461 52;
8.10.
Peter Hennings, Tel. 643 00 01

Museum der Arbeit Maurienstraße/Wiesendamm
27.5., 25.6., 29.7., 27.8., 16.9., 3.10.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Niendorf, Metro Papenreye
19.6., 24.7., 11.9., 23.10.
C. Hochberg, Tel. 04102/319 39

Osterfeldstraße, Parkplatz
14.5., 20.8., 15.10.
W. Barth-Völkel, Tel. 53 00 47 11

Schmuggelstieg
7.5., 25.6., 1.10.
Christine Völkel, Tel. 531 55 84

Schnelsen, Ikea, Am Wunderbrunnen
23.7., 10.9., 29.10.
C. Hochberg, Tel. 04102 / 319 39

Sommerkamp, P + R-Haus
28.5.
Euro Art & Event, Tel. 531 67 67

St. Markus Seniorenzentrum
25.6.
Tel. 40 19 08 39

Tarpen, Parkplatz Max Bahr
9.7., 20.8., 15.10
C. Hochberg, Tel. 04102 / 319 39

Turmweg
6.5., 2.9.
Bürgerverein vor dem Dammtor, Tel. 44 02 88

Wolfgang-Borchert-Schule
13.5.

Straßenfeste mit Flohmarkt

Altonale
17./18.6., 1.10.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Das Michel-Fest
10./11.6.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Das Groß-Neumarkt-Fest
26./27.8.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Eppendorfer Landstraße
20./21.5.
UBA, Tel. 46 88 22 11

Eppendorfer-Weg-Fest
19.8.
Markt & Kultur, Tel. 270 27 66

Fuhlsbüttler Straße
13./14.5.
Aktuell Veranstaltungen, Tel. 31 79 28 11

Langenhorner Markt, EKZ
29.6. – 1.7.
B. Langmaack, Tel 53 16 92 07

Foto: Baumöl

Wir arbeiten, damit die Welt feiern kann...

Überstunden, kaum Ruhe und viel Stress bei schlechter Bezahlung erwartet die Beschäftigten des Hotel- und Gaststättengewerbes zur Fußball-WM!

Unsere Notfallnummer für betroffene Beschäftigte:
0160 - 4760277

Erreichbar vom 15.05.2006 bis zum 30.07.2006 in der Zeit von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr!

GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN communication design

Mehr als acht Stunden Schule mit Suppenausschank

In ganz Deutschland kommt das Schulsystem nicht mehr aus den Negativ-Schlagzeilen: ob Gewaltbereitschaft an der Rütli-Schule in Berlin oder einfach nur schockierende PISA-Ergebnisse. Das System der Ganztagsschulen soll für Besserung sorgen, doch es fehlt überall an Mitteln. Die Eduard-Grundschule liegt zwischen der Fruchtallee und dem Eimsbüttler Marktplatz in einem schwierigen sozialen Umfeld. Mit viel Engagement hat jetzt das Kollegium der hundertjährigen Traditionsschule die Umwandlung in eine Ganztagsschule zum kommenden Schuljahr vollzogen. Wir haben uns die beeindruckende Arbeit von Lehrer Jörg Chmill und seinen Kollegen angesehen.

Schüler lernen Natur

In Gummistiefeln steht Jörg Chmill umgeben von einer Horde Erstkläßler im neu angelegten Schulgarten vor der Eduardschule. Auf Schubkarren Stauden, die die Gruppe jetzt gemeinsam anpflanzen will. „Ich habe Gartenbau gelernt", erzählt der Mathematiklehrer und erklärt der Gruppe, wie man die Pflanzen aus den Plastiktöpfen holt. Vor der Gartenarbeit hatte die ganze Klasse gemeinsam mitgebrachte Schulbrote gegessen. Lebendig aber überhaupt nicht aggressiv ging es dabei im rie-

Engagiert Lehrer: Jörg Chmill

sigen Klassenzimmer zu. „Wir haben einen Ausländeranteil von um die 40 Prozent, aber das ist kein Problem. Das sind eher die sozialen Unterschiede", sagt Jörg Chmill, der seine Schüler souverän anleitet. Zur Zeit gehen fast 200 Schüler zur Grundschule in der Eduardstraße.

Komplexer werdende Umwelt

Schulleiter Holger Wagner und das Kollegium hoffen, daß sie die Kinder in dem neuen Rahmen der Ganztagsschule besser auf dem Weg in eine ständig komplexer werdende Umwelt unterstützen und ihnen das dabei erforderliche Wissen, Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl vermitteln können. Käme jetzt eine gute Fee und gewährte Wagner und Team freie Wünsche, so bräuchten sie nicht lange zu überlegen: „Vor allem mehr finanzielle Mittel, um die vielen kreativen Ideen und Wünsche nach Veränderungen schnell umzusetzen", wünscht sich Jörg Chmill. „So trainieren die Stadtkinder in der aktiven Pause mit gesponserten, ergonomischen Spielgeräten ihre Motorik und Sinne." Nicht umsonst wurde die Schule Eduardstraße 2005 sogar „Umweltschule in Europa", eine Auszeichnung für das besondere Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt.

„Auf jeden Fall personelle Ressourcen" wünscht sich Schulleiter Wagner. Jeder einzelne Pädagoge kann die Verantwortung für die Kinder nur mit sehr, sehr hohem Engagement und Idealismus übernehmen, „wenn man dem Anspruch gerecht werden will, daß die Schule, besonders in zwischen- und nachunterrichtlichen Zeiten zum Lebensraum wird, in dem jedes einzelne Kind im Mittelpunkt seiner Entwicklung stehen, gefördert und gefordert werden kann."

i-Tüpfelchen des Gesamtkonzepts

Das 13köpfige Kollegium arbeitet momentan an den letzten i-Tüpfelchen eines Gesamtkonzepts, in dem die kindliche Entwicklung sowie ein ganzheitliches aktives und soziales Lernen im Vordergrund stehen. Und da Schule mehr als Unterricht ist, soll der erweiterte Zeitrahmen, den die Ganztagsschule bietet, auf einem kindgerechten Tagesablauf basieren. Für den Schulalltag selbst bedeutet dies über den Tag verteilte Unterrichtsblöcke, unterbrochen durch aktive Pausen, gemeinsam mit den Klassenlehrern eingenommene Mittagessen (ausdrücklich ist der Wunsch nach gemeinsamem Essen in „Nicht-Mensa-Manier"), betreute Freizeit, differenzierte Neigungskurse am Nachmittag, aber auch Ruhezeiten in speziellen Rückzugsräumen.

Rückläufige Schülerzahlen stellen auch in unserem Viertel die Schulen unter einen enormen Wettbewerb untereinander. Es drohen Schulschließungen wie in der Telemannstraße. Eine gute Fee gibt es leider nur im Märchen, aber es ist der Eduardschule – wie allen anderen Schulen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden – mehr als zu wünschen, daß ihnen nicht die Puste ausgeht, so daß die bildungspolitischen Querelen nicht noch mehr dort ausgetragen werden, wo sie am allerwenigsten hingehören: auf dem Rücken der Kinder. ◆

Heike Hartmann-Heesch

Ausführliche Informationen zum Konzept der Schule Eduardstraße bekommen Sie unter www.schule-eduardstraße.de oder unter 42 80 1-23 13.

Allgemeine Informationen über die Hamburger Ganztagsschulen finden Sie unter www.ganztagsschule.hamburg.de.

Spezielle Fragen beantworten die einzelnen Schulen. Die Kontaktadressen finden Sie in der Broschüre „Ganztagsschulen in Hamburg", erhältlich bei der Behörde für Bildung und Sport unter Tel. 42 86 3-0, Fax 42 86 3-34 96 oder www.bbs.hamburg.de.

Allgemein über das Schulwesen in Hamburg können Sie sich informieren beim SchulInformationsZentrum (SIZ), Tel. 42 86 3-19 30 oder unter www.siz.bbs.hamburg.de.

Fotos: Bloemeke

Beratungsgespräch: Kathrin Budde und zwei junge Künstler

Goldener Glanz am Kanal

Die staatliche Jugendmusikschule am Mittelweg hat eine neue Dependance am Kaiser-Friedrich-Ufer. Statt um Noten und Sounds geht es in den hellen Räumen über der Theaterschule Zeppelin um Farben und Formen. In der Malschule lernen Kinder und Jugendliche, spielerisch unter professioneller Leitung zu basteln, malen und zeichnen.

In einer Ecke des riesigen Ateliers sitzen etwa zehn Kinder und drei Erwachsene um einen runden Tisch und stärken sich für die zweite Hälfte des Samstagskurses. Die Kunsterzieherin, Cutterin und Illustratorin Kathrin Budde hat an diesem Tag die Leitung. „Es ist nicht alles Gold, was glänzt" lautet das Motto des Tages. „Eigentlich hatten wir mit zwölf Kindern gerechnet, aber es gibt immer ein paar Absagen", sagt Kathrin Budde. Doch enttäuscht ist sie keineswegs: „Wir stehen mit dem Projekt ja auch erst ganz am Anfang."

Prunkvolle Bilderrahmen

Großzügig arbeiten die kleinen Künstler zwischen Vorschulalter und nahender Pubertät mit goldener und silberner Farbe. Zwei junge Mädchen setzen einen quietschenden Gartenzwerg aus Gummi auf einen Sockel. Sie sind begeistert von ihrem Objekt. Ressentiments, wie sie viele Erwachsene gegen derartige Kreaturen hegen, kennen sie nicht. Die Gruppe besteht mehrheitlich aus Mädchen. Aus Pappe, Nudeln, Korken, Seesternen, Muscheln und diversen anderen Materialien fertigen sie prunkvolle Bilderrahmen. Gold, wohin das Auge blickt. Nur wenige haben jetzt gegen Ende des Kurses die Nase voll von Gold und schwenken auf Silber um. Katrin, eine der Malschülerinnen hat ein rotes Bandana um den Kopf gewickelt, Diplom-Grafikdesigner und Illustrator Ralph André Möller berät mit ihr einen Rahmen: „Ich will den nicht mehr anmalen!" stemmt sie sich gegen das Motto des Tages und findet sofort Zustimmung.

Kunstpause mit Keksen

Fröhlich ausgelassene Stimmung

An diesem Vormittag ist auch noch eine Mutter dabei, die ihre Tochter im Vorschulalter begleitet. „Es ist gut, wenn die ganz kleinen Kinder sich hier nicht alleine fühlen", sagt Kathrin Budde. Und tatsächlich herrscht die ganze Zeit eine fröhliche, ausgelassene Stimmung. Als einer der vielen Tische auf Böcken zusammenbricht, helfen alle beim Aufsammeln der Farben, und im Nu steht der Tisch wieder. Nach und nach treffen die Eltern der jungen Künstler ein. Viel Beachtung wird ihnen nicht geschenkt, denn noch muß aufgeräumt werden, und so manches Kunstwerk ist auch noch nicht trocken.

Drei Kursleiter gibt es im Atelier der Jugendmusikschule am Kaiser-Friedrich-Ufer 27. Neben Kathrin Budde und Ralph André Möller engagiert sich auch der Maler und Kunsterzieher Peter Paulwitz-Matthäi für diese staatlich geförderte Alternative zu den vielen privaten Angeboten, die es bereits im Viertel gibt. Die Kinder jedenfalls hatten viel Spaß, und letztendlich glänzte doch fast alles golden. Langsam entwickelt sich das Haus am Ufer zur echten Kultstätte für Kinder und Jugendliche. Vielleicht gibt es ja schon bald Bühnenbilder aus dem Atelier der Jugendmusikschule auf dem Theaterschiff oder im Theatersaal des Zeppelin zu sehen. ◆

Gebühren

Nachmittagskurse: 135 Euro/Halbjahr · Material: 2 Euro/Termin

Wochenend-Workshop: 15 Euro · Material: 4 Euro/Termin Materialkosten erhält die Kursleitung bar zu Beginn des jeweiligen Termins

Die Gebühr wird zu Kursbeginn auf das Konto der JMS überwiesen. (Bei späterem Einstieg in die Nachmittagskurse ermäßigt sich die Gebühr prozentual.)

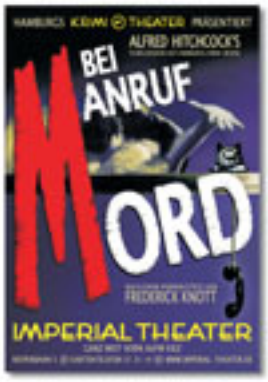
Anmeldung

Staatliche Jugendmusikschule, Mittelweg 42, 20148 Hamburg, Thomas Arp, Tel. 428 01 - 41 44.

Das Programm gibt es online unter www.jugendmusikschule-hamburg.de.

Fotos: Bloemeke

Verlosungsgewinner:



Auf einen spannenden Abend im Imperial-Theater können sich folgende Gewinner unserer „Bei Anruf Mord"-Verlosung freuen: Renate Lucas aus Münsterdorf, Gerhardt Riewoldt, Stefanie Godemann, W. Schöntauhe aus Buxtehude und Petra Krömer erhalten in diesen Tagen je einen Gutschein für zwei Eintrittskarten zu einer Vorstellung von „Bei Anruf Mord". Kartenreservierung im Imperial-Theater unter Tel. 31 31 14. Allen anderen Einsendern wünschen wir bei den nächsten Verlosungen viel Erfolg!

Das große Finale

Wolfgang Tornow hat eine Agentur für Arbeit direkt vor der Haustür. In seinem teilweise autobiographischen Roman „Sei Hartz – Das Märchen von der Arbeitslosigkeit" wirft er einen satirischen Blick auf die Welt der Arbeitslosen. „Ich war selbst mal sehr erfolgreich, doch inzwischen hat sich meine Perspektive verändert. Hätte ich eine Lösung für die Misere, wäre ich ein gefragter Mann", sagt der eloquente fast Vierziger. Mit Verve macht er sich an die Vermarktung seines Buches. Seine Lesungen sind lebendige Shows und so steuert er jetzt auf das große Finale in den Kammerspielen zu. www.sei-hartz.de

Billstedt: 11. Mai, 20 Uhr, Kulturpalast im Wasserwerk e.V., Öjendorfer Damm 30a, 22119 Hamburg und Hamburger Kammerspiele - Logensaal, 17. Mai, 19.30 Uhr, Hartungstr. 9-11, 20149 Hamburg, Kartentel. 44 45 16.

Farben in Wort und Bild

Dorothea Chazal ist eigentlich Malerin, expressiv und persönlich zugleich. Mit kräftigen Farben gelingen ihr Gemälde zwischen Figürlichem und Abstraktem. Eine Festlegung widerstrebt ihr in jeder Hinsicht, denn sie ist außerdem auch Dichterin. Und so kommt es am 17. Mai um 19 Uhr auch zu einer Lesung ihrer Gedichte im Goethe-Institut am Hühnerposten 1. Die Gedichte spricht der Schauspieler Heinz-Josef Kaspar.
Um einen umfassenderen Einblick in ihr Werk zu gewinnen, bietet sich vom 11. bis zum 31. Mai die Gelegenheit, die Ausstellung in der Galerie Claudius (Abteistraße 49, am Bolivar-Park) zu besuchen.

Hilfe! Sonderausstellung 10 Jahre KottwitzKeller

In den nächsten Wochen wird sich das Bild der ehemaligen Haspa-Filiale beim Holi, Schlankreye 69 verändern. Die Kunstinitiative KottwitzKeller zeigt mit Unterstützung der Siemers-Stiftung vom 17. - 30. Juni die besten Arbeiten aus 10 Ausstellungen: Malerei, Plastik, Installation, Video, Foto, Performances sowie Objekte werden in der Schalterhalle und dem Tresorraum zu sehen sein.

Noch klafft ein Loch in der Finanzierungsdecke. Deshalb der Aufruf an Freunde und Bekannte und langjährige Dauergäste zu spenden.

Förderer, die 50 Euro oder mehr stiften, erhalten den Ausstellungskatalog.
Spendenkonto für die Ausstellung: Wolfgang Scholz, Stichwort „KottwitzKeller", Haspa, BLZ 200 505 50 Kto.Nr.: 12 36 403 943.

Weiter Informationen unter www.kottwitzkeller.de

KOTTWITZKeller

Fotos: Promo

Spargel täglich frisch!
Spargel-Saison
April bis Juni
täglich frisch
Heide-Spargel
vom Spargel-Hof!
Bauernladen
Bismarckstrasse 99

...nur feiern müssen Sie selbst!
PARTY-SERVICE
Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42
BÖTTGER & STROBL

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

GALERIE HOHELUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-420 65 35

Das kleine Grüne
Blumenfachgeschäft
Florale Ideen
Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 10 21 52

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr. 24 • 20253 Hamburg
Tel. 4 22 46 5 1

Hee Haw

Dolly Parton, Emmylou Harris, Hank Williams – Hier „Miss Belle & The Cattle Call“: Am 6. Mai findet ein besonderes Konzert im Music Club Live an der Fruchtallee statt. Zum ersten Mal wird die neue Band um die Sängerin Susanne Eder auf der Bühne stehen. Für Fans des Music Club Live an der Fruchtallee 36 gibt es ein besonderes Bonbon: Clubinhaber Axel Thomas zupft den Kontrabass. Und auch sonst sind die Musiker keine unbekannten in der Hamburger Musikszene: Susanne Eder, Gesang, Gitarre, Mandoline; Leoni Schmitz, Gesang, Geige, Ukulele; Stefan Hansch, Schlagzeug; Laurens Kils-Hütten, Gesang, Dobro; Axel Thomas, Kontrabass; Claas Vogt, Gesang, Gitarre.

Geboten werden Country- und Bluegrass-Songs, akustisch gespielt und vielfach mit mehrstimmigem Gesang versehen.
„Miss Belle & The Cattle Call“ ist die Band, in der sie ihre Vorstellung von Country-Musik verwirklichen wollen – jenseits von Gassenhauer-Gedudel und Klischees.

6. Mai, 20 Uhr, Music Club Live, Fruchtallee 36

Der Theodor im Fußballtor

Was haben Fußball und Schallplatten gemein? Außer, daß beide rund sind? Fußballstars wie Gerd Müller und Ruud Gullit haben sich mit mehr oder weniger Erfolg auch als Plattenstars versucht. Aber nicht nur das: Fangesänge wie „You'll Never Walk Alone“ sind aus den Stadien nicht mehr wegzudenken. Diesem ganzen Komplex ist die „Ausstellung internationaler Fußball-Gesänge“ gewidmet, die vom 15. Mai bis zum 30. Juli in der Plattenrille im Uni-Viertel (Grindelhof 29) gezeigt wird.
Öffnungszeit: Mo - Fr 11- 19 Uhr, Sam – So 10 – 16 Uhr. Eintritt frei.

Fotos: Promo; Rolf Baerenwald (1)

Mai

Montag 1. Mai

Internationaler Tag der Arbeit

Shortcut to Nirvana (OmU)
Erstaufführung
11.00 Uhr Abaton

Originalton (live) mit Jochen Klüssendorf &Jan Helbig
Singer-Songwriter Pop
21.00 UhrPony-Bar

Dienstag 2. Mai

Lese & Rechtschreibschwäche
Kostenloser Test
Termine: Tel. 42 10 24 10 LOS

Play it again:
Manche mögens heiß
17.00 Uhr Abaton

Vortrag: Sterbehilfe aus der Sicht der Suizidforschung
Von Dr. Georg Fiedler, UKE
18.00 Uhr
Anthropologische Psychiatrie

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Offene Bühne: Thema Schule
Jeder darf eignen Text vortragen
20.15 Uhr
Mathilde Literatur-Cafe

Morning Runner (GB)
Indie Rock
21.00 Uhr Logo

Filmgarten präsentiert:
Programm unter www.filmgarten.de
21.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 3. Mai

Lese & Rechtschreibschwäche
Kostenloser Test
Termine: Tel. 42 10 24 10 LOS

Tauschring-Eimsbüttel/Niendorf
Für Interessenten
16.30 Uhr
Bücherhalle Tibarg-Center

Wholetrain
Lola-Festival Preview mit Gast
20.00 Uhr Abaton

Christian Havel American Band feat. Dennis Erwin
Modern Bop
21.00 Uhr Birdland

Heyseed Dixies (USA)
Country goes Hard Rock
21.00 Uhr Logo

Watch what happens– Live Jazz
Melf Hollmer Quartett feat. Helmar Marczinski
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 4. Mai

Lese & Rechtschreibschwäche
Kostenloser Test
Termine: Tel. 42 10 24 10 LOS

Beratung: Demenz/Alzheimer
Menschen mit Demenz
Betreuen und pflegen
14.00 Uhr A.I.B.E.

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Ich bin ein Pilger, der sein Ziel nicht kennt
Erich Mühsam: Bürgersohn und „Bürgers Alpdruck"
Vortrag von Joachim Szodrzynski
19.30 Uhr Galerie Morgenland

Quartett
Von Heiner Müller nach dem Roman
„Gefährliche Leidenschaften"
Regie Dieter Seidel mit
Miriam Hensel & Erik Fiebiger
21.00 Uhr Theater N.N.

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Eduardo Macedo:
Brasil é romantico
Liebeslieder & Balladen
20.30 Uhr goldbekHaus

Jam Session
Einsteiger willkommen
21.00 Uhr Birdland

Freitag 5. Mai

Kodomo-No-Hi (Kindertag)
Japan & Südkorea

Lese & Rechtschreibschwäche
Kostenloser Test
Termine: Tel. 42 10 24 10 LOS

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
15.00 Uhr Abato

Salsa Tanzkurs
Im Südring 38
18.30 Uhr goldbekHaus

Vernissage:
Michele Guichard, Karoliina Arvilommi, Ine de Cock, Susanne Strandänger, Irene ter Haar
19.00 Uhr Galerie Marziart

Hamburger Jazzquartett
Elke Henderssen, Hans Krahnke, Alfred Pelzer, Heinrich O. Leopold
20.00 Uhr alte kapelle

Tank in Takt
Standard- und Latintanzparty
Info 27 87 020 · Im Südring 38
20.00 Uhr goldbekHaus

Nagelritz & die 3 Seemeilenkapelle
Konzert
20.00 Uhr goldbekHaus

Diavortrag:

800 Jahre Dresden
von Fotografin Christine Belling
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Quartett
Von Heiner Müller nach dem Roman
„Gefährliche Leidenschaften"
Regie Dieter Seidel mit
Miriam Hensel & Erik Fiebiger
21.00 Uhr Theater N.N.

Zona Sul
CD-Release „Beira"
Latin Vocal Jazz
21.00 Uhr Birdland

Samstag 6. Mai

Tag des Propheten Elias
Aleviten

Lag Ba Omer
Judaismus

Schmökerkaffee
Frühstücken und Klönen mit Menschen mit und ohne Behinderung
10.00 Uhr Insel e.V.

Workshop: Aus Alt Mach Neu
Neues Outfit für Kleinmöbel
10.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
goldbekHaus

Kinderkirche:
Nicht sehenund doch sehen – der ungläubige Thomas
10.30 Uhr (bis 12.00)
St.Markus Kirche

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
13.00 Uhr Abaton

Rundgang: Der Isebek, verschwundener Bach
Von Altona zum Eimsb.
Weidenstieg
Treff:S-Holstenstr., Ausg. Stresemannstr.
15.00 Uhr Galerie Morgenland

Reise zum Mittelpunkt der Erde
Theaterstück der Theaterschule Zeppelin für alle ab 6 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Lese & Rechtschreibschwäche
Kostenloser Test
Termine: Tel. 42 10 24 10 LOS

Glückwunsch!
Clowngesellenstücke der Clownsschule Hannover TUT
20.00 Uhr goldbekHaus

Reisen & Speisen: Himalaya
Dias,Lesung,veg.Buffett
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Glückliche Tage
Von Samuel Beckett
Regie Dieter Seidel
Mit Felicitas Hanack & Klaus Robra
20.00 Uhr Theater N.N.

Herb Geller Trio
Bebop
21.00 Uhr Birdland

Sonntag 7. Mai

Workshop: Aus Alt Mach Neu
Neues Outfit für Kleinmöbel
10.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)
goldbekHaus

Eine Reise in den Süden
Hafenmatinee und Vernissage
Mit Gästen
11.00 Uhr Abaton

Matinee: Elsa und Fred
Große Liebe im hohen Alter
11.00 Uhr Magazin Kino

Rundgang:
Ein Garten: Historischer Spaziergang zum Garten der Familie de l'Aigle
Treffpunkt: 15.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Die alte Kommode
Theaterspiel der Theatergruppe „Thespis" von St. Markus
15.00 Uhr St. Markus Kirche

Reise zum Mittelpunkt der Erde
Theaterstück der Theaterschule Zeppelin für alle ab 6 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Canta – Stimmworkshop
Mit Cäcilia Cartellieri
18.00 Uhr alte kapelle

Aaron Eckstaedt
Nisht kejn konzert
Klesmer, Lieder, Geschichten
20.00 Uhr alte kapelle

Glückliche Tage
Von Samuel Beckett
Regie Dieter Seidel
Mit Felicitas Hanack & Klaus Robra
20.00 Uhr Theater N.N.

MUSIC Live CLUB

Programm Mai 06

Mo. 01.05 First Monday Jazz Transmission feat. Daniel Stickhans „TonusTrio"
Jazz Konzert mit Live Übertragung ab 22 Uhr auf TIDE Radio FM 96.0
Di. 02.05 Martini Club Latin-Hillbilly-Swing
Mi. 03.05 Hamburger Architektur Sommer mit No Porcupines, Nat King Thomas Groove Trio
Pop-Rock-Funk-Jazz Eintritt frei
Do. 04.05 Der Liederliche Donnerstag
zu Gast Kai Degenhardt
Fr. 05.05 Bluegrass Session Open Stage Eintritt frei
Sa. 06.05 Miss Belle & the Cattle Call
Die neue Country Band aus Hamburg
Mo. 08.05 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Tom Vieth
Di. 09.05 Jazz Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 10.05 A Cappella Night Open Stage Eintritt frei
Do. 11.05 Folk Session Open Stage Eintritt frei
Fr. 12.05 One Bar Town Roots Rock
Sa. 13.05 Crazy Crackers Rock'n Roll
Mo. 15.05 Hot Club Hamburg
Swing - Jazz a la Django Reinhardt
Di. 16.05 Brillandos Bossa Nova Musik
Mi. 17.05 Leonora & Xenia mit Band
Zwei neue Stimmen in Hamburg
Do. 18.05 Homesick Two unplugged Rock Cover
Fr. 19.05 Stetson Family Country Music
Sa. 20.05 Jazz O'Maniacs Chicago Washboard Music
Mo. 22.05 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Matt Walsh
Di. 23.05 Country Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 24.05 Uli Kringler & Gäste CD Release Party
Fr. 26.05 Music Stars Hamburg
Newcomer Evening
Sa. 27.05 Carolyn & Band Pop Rock Songs
Mo. 29.05 Jürgen Kok Trio Guitar Jazz
Di. 30.05 Open Mic Bühne u. Eintritt frei für Jedermann
Mi. 31.05 Hamburger Architektur Sommer mit Swing Combination u. Hot4Bix
Swing - Jazz Eintritt frei

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18- 01 Uhr · Fr.-Sa. 18- ?? h
Inhaber: Axel Thomas

Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500
info@music-club-live.de · www.music-club-live.de

Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

Tatort-Klub
ARD-Krimi auf Großbildleinwand
20.00 Uhr Pony-Bar

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Montag 8. Mai

Internationaler Tag der Befreiung vom Faschismus

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Tauschring
Eimsbüttel/Niendorf
Für Interessenten
19.00 Uhr A.I.B.E.

Immer wieder
Leda Schwanische
Literaturparodien von Wilhelm Busch bis Henry Miller
Mit Volker Leda
20.00 Uhr alte kapelle

Filmbuffet:
Ein Herz und eine Krone mit Audrey Hepburn & Gregoy Peck
20.00 Uhr Magazin-Kino

Originalton (live) mit Computer & Punk Soul Loving Bill
Elektro-pop
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 9. Mai

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Figaros Hochzeit
Einführung mit Ruth Ellinghaus
19.00 Uhr Kirchencafe, Steinstr.18

Vortrag:
Hoffnung bei Krebs
Mit Dr. med. Walter Weber
19.00 Uhr goldbekHaus

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Autorenlesung
Claus Günther präsentiert Den „Rentner-Alarm"
20.15 Uhr
Mathilde Literatur-Cafe

Club der Häßlichen
Lesung Johannes Groschupf
Aus seinem Roman „zu weit draußen"
Plus Expressgalerie: Thema Bauch
21.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 10. Mai

Kino für 2,99 €!
Wie im Himmel (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Kinderkino:
Die wilden Kerle (ab 6Jhr)
15.00 Uhr
Bücherhalle Winterhude

Die Farbe Blau
Exkursion in Farbsymbolik
19.00 Uhr offene kirche

Autorenlesung:
„Das Ouzo-Orakel" von Frank Schulz
20.00 Uhr
Buchladen Osterstraße

Vocal Session
Einsteiger willkommen
21.00 Uhr Birdland

Götz Widmann
Liedermaching
21.00 Uhr Logo

Watch what happens – Live Jazz
Giorgi Kiknadse Trio
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 11. Mai

Vesakha Puja
Neujahr(2549) Buddhismus

Beratung:
Habe ich durch ein Hausnotrufgerät mehr Sicherheit in der Wohnung?
14.00 Uhr KAI in der A.I.B.E.

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Vernissage:
Kirchenansichten von St. Markus &anderen HH-Kirchen gemalt von Katharina Hansen-Gluschitz
19.00 Uhr St. Markus Kirche

Made in Osteuropa
Die neuen Fashion Kolonien
Veranstaltung im Rahmen Der Kampagne „Saubere Kleidung"
19.30 Uhr goldbekHaus

Grigor Osmanian
Akkordeon-Solist der Philharmonie Rostov am Don
20.00 Uhr alte kapelle

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Orginalton (Live) Boy Omega & Sideways
Singer-Songwriter Pop
21.00 Uhr Pony-Bar

Jam Session
Einsteiger willkommen
21.00 Uhr Birdland

Freitag 12. Mai

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Workshop:
Digitale Fotografie
Bitte Kamera mitbringen
18.00 (bis 21.00 Uhr)
goldbekHaus

Salsa Tanzkurs
Im Südring 38
18.30 Uhr goldbekHaus

Vortrag:
Kosovos mühsamer Weg zur Unabhängigkeit
Von Stephan Lipsius
19.00 Uhr Hamburg-Haus

theater noster:
Gipfeltreffen & Krieg im 3. Stock
2 Einakter von Robert King und Pavel Kohout
20.00 Uhr goldbekHaus

Tanz in Takt
Standard- und Latinparty
Im Südring 38
20.00 Uhr goldbekHaus

Vernissage:
Ute Klapschuweit
Papierbatiken, Nach dem Orkan
20.00 Uhr Galerie Morgenland

Tango Scandale!
Tangos aus Finnland, Argentinien & Italien mit der Ulrich-Kodjo-Wendt Band
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Klara Koch Show
Comedy Open Stage
Voranmeldung möglich: mail@klarakoch.de
21.00 Uhr Pony-Bar

Janice Harrington,voc & Tom Shaka, g
Blues
21.00 Uhr Birdland

Backdoors
Doors Cover
21.00 Uhr Logo

Samstag 13. Mai

Workshop:
Digitale Fotografie
Bitte Kamera mitbringen
10.00 (bis 18.00 Uhr)
goldbekHaus

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
13.00 Uhr Abaton

Auf in den Frühling!
Offenes Haus der offenen Kirche
15.00 Uhr offene kirche

Wir machen Spaß
Varieté & Clown-Theater für kleine und große Menschen mit u.a. 9-11jährigen Artisten!
15.00 Uhr Theater N.N.

Urmel aus dem Eis
Theaterstück der Theaterschule Zeppelin für alle ab 6 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Soulmates
Susanne Ehrchen und Anne Niemann (p)
Souliger Jazz
20.00 Uhr alte kapelle

Kathasaritsagara
Erzähltheater mit Jana Raile und Gerhard Bosche
Veranstalter:Märchenforum HH
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Quer- Texte an Gehirn
Mit Thomas Nast, Liefka Heidemann
Und Dem Jörch
20.15 Uhr
Mathilde LiteraturBar

Be on Stage: All About Rock & Pop
20.30 Uhr goldbekHaus

Originalton (live) mit Plattenrealease Katriana
Sanfte und ungemütliche Lieder
21.00 Uhr Pony-Bar

Max Wild Quartet (NY)
New Talent on Sax
21.00 Uhr Birdland

Sylvan
Progressive Rock
21.00 Uhr Logo

Sonntag 14. Mai

Internationaler Anti-Kriegs-Tag
Ich steh hier und singe in gar sich'rer Ruh
Singen als Gebet
10.00 Uhr St. Markus Kirche

Wir haben geheiratet – wir sind verheiratet
Mit Filmemacherin Inga Di Mar
11.00 Uhr Abaton

Matinee:
Wie im Himmel
Große Klänge in kleinem Dorf
11.00 Uhr Magazin Kino

Film und Psychoanalyse
Gabrielle (F, 2005)
Mit Psychoanalytikerin Brigitte Niemann
11.00 Uhr Abaton

Rundgang:
Auf den Spuren Wolfgang Borcherts
Literarischer Spaziergang
14.00 Uhr
Treff: Tarpenbekstr. 82

Rundgang: Der Eichenpark
Inspiration für Nonnen & Dichter
Treff: U-Klosterstern, Ausgang Rothenbaumchaussee
15.00 Uhr Galerie Morgenland

Hamburg im Krieg
Historischer Filmrückblick mit Heidi Kabel & Dr.Ursula Randt
15.00 Uhr Magazin Kino

Wir machen Spaß
Varieté & Clown-Theater für kleine und große Menschen mit u.a. 9-11jährigen Artisten!
15.00 Uhr Theater N.N.

Urmel aus dem Eis
Theaterstück der Theaterschule Zeppelin für alle ab 6 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Wahlverwandtschaften
Für junge Einelternfamilien ohne Großeltern
Und ältere Menschen, die Kontakt zu jungen Familien suchen
16.00 Uhr offene kirche

Wolfgang Amadeus Mozart mit Natalie Kopp (Sopran), Kerrin Brinkmann (alt), Steffen Wolf (Tenor) Kevin Gagnon (Baß)
18.00 Uhr
St. Markus Kirche

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Tatort-Klub & Teach me Tiger
ARD-Krimi auf Großbildleinwand
20.00 Uhr Pony-Bar

Ohrenschmaus mit Rückkopplung
- For Our Sake - Tally Ho
Nu Metal
21.00 Uhr Logo

Montag 15. Mai

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Originalton (live):
The Jack Stafford Foundation
Singer Songwriter Pop
Codamine
Low-Fi-Pop
21.00 Uhr Pony-Bar

Let's sneak again
Film sehen vor dem Bundesstart!
22.30 Uhr Abaton

Dienstag 16. Mai

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Vortrag:
Vom Wohnheim zum Wohnen
Dr. Rainer Hölzke
18.00 Uhr
Anthropologische Psychiatrie

Vortrag
Einführung in die Lehre von Bruno Gröning
19.00 Uhr
Wielandstr. 12
(Kurhaus Eilbek)

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Werkstattgespräch
Ute Klapschuweit
Papierbatiken, Nach dem Orkan
20.00 Uhr Galerie Morgenland

Mathildes Nachbarn
Neue Comedygruppe um Jacob Klee
20.15 Uhr
Mathilde Literatur-Cafe

Interpony-Pferde der Erde
NewAmiciVille-Spiel
21.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 17. Mai

Kino für 2,99 €!
Walk the Line (OmU)
15.00 Uhr Abaton

Autorenlesung
SEI HARTz von Wolfgang Tornow
Abschlussveranstaltung
20.00 Uhr Kammerspiele

Philosophischer Mittwoch im KabiNNet:
Thema des Abends: Denken mit Holger Schmidt & Thomas Schukai
20.00 Uhr Theater N.N.

Martin Tingvall (S) Trio
CD-Release „Skagerrak"
Scandinavian Jazz
21.00 Uhr Birdland

Corb Lund & The Hurtin Albertans (Can)
Roots Country
21.00 Uhr Logo

Watch what happens –Live Jazz
Die Stammgäste
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 18. Mai

Frühstück und Kultur
Für Frauen, mit weiblichem Gast
10.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Beratung
Häusliche Pflege – Wie kann ich mit Diabetes mellitus zu Hause leben?
14.00 Uhr KAI in der A.I.B.E.

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
15.00 Uhr Abaton

Tauschring-
Eimsbüttel/Niendorf
Für Interessenten
16.30 Uhr
Bücherhalle Tibarg-Center

Rund ums Kind: Zwischen Supernanny und Erziehungshandbuch
Elternkurse im Vergleich
Veranst. Netwerk Elterntraining
19.30 Uhr goldbekHaus

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

The ideal crash mit DJulia
Indie-Zustandsmusik
21.00 Uhr Pony-Bar

Jam Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Ohrenschmaus mit Indica-My War - Sunblind
Alternative
21.00 Uhr Logo

Freitag 19. Mai

Jugend und Sport Festival Türkei

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
15.00 Uhr Abaton

Salsa Tanzkurs
Im Südring 38
18.30 Uhr goldbekHaus

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Billys Erdengang
Tierisch-menschliche Revue mit Liedern aus den 20iger Jahren
20.00 Uhr goldbekHaus

Tanz in Takt
Standard- und Latinparty
Im Südring 38
20.00 Uhr goldbekHaus

Freier Fall
Impro-Theater
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Slam the Pony
Poetry Slam
21.00 Uhr Pony-Bar

Marinella Damiani's RAIZA-MUSIC
Brazilian Latin & Voc
21.00 Uhr Birdland

Dr. Love Power - Astrobeat & special guests
Blues 'n Roll
21.00 Uhr Logo

Samstag 20. Mai

Muslimisches Leben in Hamburg
Führung durch St. Georg
Info: 460 79319
Wg. Uhrzeit und Treffpunkt
Offene Kirche

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
13.00 Uhr Abaton

25. Eppendorfer Landstraßenfest
13.00 Uhr
Eppendorfer Landstraße

Rundgang: Der Isebek, verschwunderer Bach
Vom Weidenstieg zur Hoheluftchaussee
Treff:U-Christuskirche.
15.00Uhr Galerie Morgenland

Heinrich Heine ....und doch!
Fast eine Revue für Schauspieler & Musikanten rund um eine heimatlose Dichterseele
Regie Dieter Seidel
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra u.a.
20.00 Uhr Theater N.N.

Billys Erdengang
Tierisch-menschliche Revue mit Liedern aus den 20iger Jahren
20.00 Uhr goldbekHaus

Tatort-Klub
ARD-Krimi auf Großbildleinwand
20.00 Uhr Pony-Bar

Henning Pertiet Trio
feat. Red Holloway (Sax-Legende)
Boogie Woogie meets Jazz
21.00 Uhr Birdland

DJ Le Mo:
Big Beats, Funk, HipHop
21.00 Uhr Pony-Bar

Turd Blossom - Bad Animation Rock
21.00 Uhr Logo

Winterhuder Tanznacht
Ab 21.30 Uhr goldbekHaus

Sonntag 21. Mai

Matinee:
Walk the Line
11.00 Uhr Magazin Kino

25. Eppendorfer Landstraßenfest
11.00 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr Kinder-Carneval
Eppendorfer Landstraße

Kindertheaterfestival „Wüstenschiff"
Abschlußfest
12.00 Uhr
Kinderkochquatschshow
13.00 Uhr Hexe Knickebein
15.00 Uhr Ottos Mops
Stadtpark am Plantschbecken

SoNNtagsbühne
20.00 Uhr Theater N.N.

Kino für 2,99 €!
Knallhart
22.30 Uhr Abaton

Montag 22. Mai

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
15.00 Uhr Abaton

Tauschring
Eimsbüttel/Niendorf
Für Interessenten
Marktag
19.00 Uhr A.I.B.E.

Originalton (live):
Warum & Nemo
Pop
21.00 Uhr Pony-Bar

Delaware (N)
Melancholic Rock
21.00 Uhr Logo

Dienstag 23. Mai

Neujahr (162) Bahai-Religion

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
15.00 Uhr Abaton

Vernissage
Enthusiasmus und Methode
Das Katalanische und die Deutsche Romantik
18.00 Uhr Staatsbibliothek

Katherina Schütz liest
Texte aus Tschechien
20.15 Uhr
Mathilde Literatur-Cafe

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Filmgarten präsentiert:
Programm unter www.filmgarten.de
21.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 24. Mai

Wir machen Spaß
Varieté & Clown-Theater für kleine und große Menschen mit u.a. 9-11jährigen Artisten!
15.00 Uhr Theater N.N.

Kino für 2,99 €!
Sommer vorm Balkon
15.00 Uhr Abaton

Sophie Solomon (GB)
Poison Sweet Madeira Tour 2006 · Independent Music
21.00 Uhr Logo

Watch what happens – Live Jazz
Der kosmische Souverän
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 25. Mai

Christi Himmelfahrt

Der Tanz des Tausendfüßlers
Musikzirkus für Kinder ab 4
Beethoven, Strawinsky & Balu der Bär
15.00 Uhr Theater N.N.

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier, Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Satelliten-Pop mit DJ Haina
21.00 Uhr Pony-Bar

Jam Session
Einsteiger willkommen
21.00 Uhr Birdland

Intwine (NL)- Inzaine - Teenage Idols
Latino Grunge
21.00 Uhr Logo

Freitag 26. Mai

Der Tanz des Tausendfüßlers
Musikzirkus für Kinder ab 4
Beethoven, Strawinsky & Balu der Bär
15.00 Uhr Theater N.N.

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Salsa Tanzkurs
Im Südring 38 18.30 Uhr
goldbekHaus

Tanz in Takt
Standard- und Latinparty
Im Südring 38
20.00 Uhr goldbekHaus

Der Tanz des Tausendfüßlers
Musikzirkus für Kinder ab 4
Beethoven, Strawinsky & Balu der Bär
20.00 Uhr Theater N.N.

Christian Rau Quartett
Vocal Jazz
21.00 Uhr Birdland

Maggers United
Deutsch Rock
21.00 Uhr Logo

FGK (Freie Geschlechter-kultur):
Open Mind & Open Stage
Queer-Trans-Polysecual Party
Mit Bagcok Hotel, Kinky Kinks u.a.
21.00 Uhr Pony-Bar

Samstag 27. Mai

Lag Ba Omer - Judaismus

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
13.00 Uhr Abaton

Efeu und die Dicke
Clownstück für große und kleine Menschen von Mauro Guindani
Aufführung des Theater Esprit
15.00 Uhr Theater N.N.

Efeu und die Dicke
Clownstück für große und kleine Menschen von Mauro Guindani
Aufführung des Theater Esprit
20.00 Uhr Theater N.N.

Max Vax Trio feat. Volker Winck
Piano Trio & Sax
21.00 Uhr Birdland

Ohrenschmaus mit Ripchord - Narcolaptic
Hard Core Rock
21.00 Uhr Logo

Sonntag 28. Mai

Matinee:
Das Leben der Anderen
Die Firma „Horch & Guck"
11.00 Uhr Magazin Kino

Deutschlandreise 1934
Private Filmaufnahmen einer amerikanischen Reisegruppe aus dem Jahr 1934
15.00 Uhr Magazin-Kino

Tatort-Klub & Teach me Tiger
ARD-Krimi auf Großbildleinwand
20.00 Uhr Pony-Bar

Reizer - Baranski - Makeshift Report
Rock
21.00 Uhr Logo

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
22.30 Uhr Abaton

Montag 29. Mai

Baha'Ullah's Day
Bahai Religion

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Originalton (live) mit Polaroid Liquide
Pop
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 30. Mai

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Vortrag:
Vom Winde verweht-
Kultur und psychische Erkrankung · Sascha Millin
18.00 Uhr
Anthropologische Psychiatrie

Lasst Schwalben wieder Vögel sein- Schafft fußballfreie Zonen!
Ein fußballfreier Abend mit Uwe Storjohann
20.15 Uhr
Mathilde Literatur-Cafe

Interpony-Pferde der Erde
NewAmiciVille-Spiel
21.00 Uhr Pony-Bar

Autorenlesung:
IN DUBIO PRO LEOne
50 Fabeln für Verwachsene
Lesung mit Hartwig Stein
19.30 Uhr Galerie Morgenland

Musica Riservata
Musikalische Reihe für Klavier,Querflöte & Percussion
20.00 Uhr alte kapelle

Joachim Deutschland
Deutsch Rock
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 31. Mai

Kino für 2,99 €!
Elementarteilchen
15.00 Uhr Abaton

Kommt, laßt uns feste feiern!
Familiengottesdienst mit Eltern und Kindern
15.00 Uhr offene kirche

Watch what happens
Live Jazz
21.00 Uhr Pony-Bar

Veranstaltungsorte

alte kapelle
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97 · www.altekapelle.de

A.I.B.E.
Heußweg 67 · Tel. 550 98 42
(Tauschring Eimsbüttel · www.tauschring.eimsbuettel.de)
www.drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Betreuungsverein Eimsbüttel / Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 42 002 26

BIB (ehemals AGMA Zeitbühne)
Gefionstr. 3 · Tel. 430 934 37 · www.leicht-und-lebendig.de

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77 · www.jazzclub-birdland.de

Bücherhalle Niendorf
Tibarg-Center 1. Stock · Tel. Tauschring: 550 98 42

Buchladen Osterstraße
Osterstraße 171 · Tel: 040-491 95 60
www.buchladen-osterstrasse.de

Bücherhalle Winterhude/Eppendorf
Winterhuder Marktplatz 6 · Tel. 279 26 25
www.buecherhallen.de

Bücherhalle Niendorf
Tibarg-Center 1. Stock · Tel. Tauschring: 550 98 42

Christuskirche
Bei der Christuskirche 2 · 20259 Hamburg · Tel. 430 99 377

ETV
Bundesstr. 98 · Tel. 4017690 · www.etv-hamburg.de

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de

Galerie Claudius Fine Arts
Abteistr. 49 · Tel. 87 87 65 97 · www.Galerie-Claudius.de

Galerie Marziart Marion Zimmermann
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94 · www.marziart.com

Galerie Ruth Sachse
Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0 · www.galerie-ruth-sachse.de

Gedenkstätte Ernst Thälmann (GET)
Tarpenbekstr. 66/Ecke Ernst Thälmann Platz
Tel 47 41 84 · www.thaelmann-gedenkstaette.de

GoldbekHaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 2787 020 · www.goldbekhaus.de

Grundschule Hoheluft
Wrangelstr. 80 · Info: 422 4839 (M. Taube)

Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950 · www.insel-ev.de

KAI im Stadtteilzentrum AIBE
Heußweg 67 · Info: DRK HH-Eimsbüttel, Tel. 54 75 97-12
www.drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de

Magazin-Kino
Winterhude, Fiefstücken 8a · Telefon 040/511 39 20,
Programmansage 040/51 22 34
www.magazin-kino-hamburg.kino-zeit.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 5658 · www.logohamburg.de

LOS Lehrinstitut für Orthographie & Schreibtechnik
Hoheluftchaussee 52 · Tel. 42 10 24 10 · www.losdirekt.de

Magazin-Kino
Winterhude, Fiefstücken 8a · Telefon 040/511 39 20
www.magazin-kino-hamburg.kino-zeit.de

Musikschule Abenteuer Musik
Unnastr. 2 · Tel. 407750 · www.abenteuer-musik.de

Mal-Atelier
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Anmeldung: Tel. 42801 4144
www.judgenmusikschule-hamburg.de

Mathilde – Literatur und Cafee
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Mathilde – Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
www.offenekirchehamburg.kirnet.de

Stadtteilarchiv Eppendorf
Martinistr. 40

St. Antonius Kirche
Alsterdorfer Str. 73/75 · Tel. 529 066 30

St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · 20253 Hamburg · Tel. 420 19 48

St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · 20253 Hamburg · Tel. 40 19 080
www.foerderkreis-stmarkus.de

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88 · www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin HoheLuftschiff
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Tel. 422 30 62
www.theaterzeppelin.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!
Backstubenführungen, Tel. 45 54 45

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Mitglied EATCM
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Mitglied Quartier Hoheluft
Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91 · www.optiker-prigge.de

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

KARO/4 U-FELDSTRASSE
FLOH JEDEN SCHANZE SAMSTAG
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
Alte Rinderschlachthalle und Aussenflächen, 8-16 h. Neuer Kamp 30
Tel. 040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de
SCHÖNER TRÖDELN

WOHNEN MIT SZENEQUALITÄT

Leben Sie Ihre Kreativität und genießen Sie die hohe Wohnqualität. Wählen Sie Materialien, Ausstattung und Wohnungsgröße. 3 - 5 Zimmer, Wohnflächen von 66 bis 144 m² in Citylage mit perfekter Infrastruktur, auf einer oder auf zwei Ebenen, mit Garten, Balkon oder Dachterrasse. Neubau-Eigentum in St. Georg, courtagefrei ab EUR 184.900. Besichtigung der Musterwohnung: Sonntag 11-13 und 14 - 16 Uhr, Lohmühlenstraße 11 - 13, Bezug kurzfristig möglich.

WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE 38 02 19 92

Alsterstadtteil St. Georg

BEHRENDT
WOHNUNGSBAU

Der Kleinanzeigenmarkt

Kontakte

Frau, 43, sucht männliches Wesen, intellektuell, charmant, kulinarisch versiert, mit Faible für Spanien zwecks gemeinsamer Unternehmungen (nicht verheiratet und in keiner Beziehung stehend). Tel. 27 86 67 89

Verkaufe

4 original Wiener Thonet Stühle, schwarz. Zustand 3 – 4. VHB 120,– €, Tel. 32 33 43 30

Verkaufe altes Küchenbuffet, restaurierungsbedürftig, mit Glaseinschüben für Mehl und Zucker, Kinderkleiderschrank und Kommode. Tel. 0172/182 38 43

Siebdrucke von Andy Warhol Sunday B. Morning. Motiv: Marilyn Monroe, in 8 Versionen, Format: 85 x 85 cm auf 180 g/qm Karton. Einzelblatt € 55,–, Serie je € 50,– Tel. 32 33 43 30

Biete Top-Score Animè-Video-Filme für Erwachsene. Tel. 42 91 36 01

Stühle, Original KFF-Design, Modell „SINUS", 6 Stck, jeweils gleich. Rahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche und Lehne aus hellem Holz. VHB 20,- Euro/Stck, Tel. 32 33 43 30

Holztruhe, massiv, helles Holz, gewölbter Deckel, 118 B / 62 H / 56 T, VB 390 Euro. Tel 40 44 76

Kühlschrank, Liebherr 1/2 Jahr alt mit Defrosterfach ****, unterbaufähig, VB 150 Euro, Tel. 0174/257 03 62

Kinderfahrrad 16", rot, ohne Sattelstange, VB 15 Euro. Tel.0174/257 03 62

Zwei Designer-Zweisitzer dunkelgrün, Glattleder, 160 x 80, verst. Ruhesessel dunkelgrün, Büffelleder, Couchtisch 120 x 80, Glasplatte, Marmorfuß, gesamt: 1200 Euro für Selbstabholer. Tel. 42 93 55 37

Motorad-Lederhose, schwarz, Gr. 106, Motoradstiefel SIDI schwarz all season Gr. 46, Motoradhandschuhe all season Hein Gericke Gr. XL, 10 Std. Getragen (nur zur Fahrschule) 150 €. Auch Einzelverk. Tel. 32 33 43 30

Suche

Suche Schallplatten aus den Bereichen Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er und 70er Jahre. Tel. 695 46 76 e-mail: a.rautenberg@arcor.de

Unterricht

Saxophon-spielen-lernen. Ganzheitlicher Unterricht. Einzeln und mit anderen gemeinsam. Petra Thelen Tel.: 431 89 887 www.saxophon-dein-traum.de

On parle français? Sprachunterricht für Neu- und Wiedereinsteiger, alle Stufen, Nachhilfe, Grammatik, Konversation, Literatur. Tel. 47 47 76

Englisch-Nachhilfe-Unterricht erteilt muttersprachliche Lehrerin. Auch Vorbereitung auf den TOEFL-Test. Te. 46 09 36 99

Wer kann beim Lernen der spanischen Sprache helfen? Herr, 60 J, mobil 0177/491 20 22 oder Tel. 48 31 54

Hobby

Ihre Lieblingsschallplatten auf CD! Ich fertige von Ihrer LP/MC eine CD an. Tel. 420 59 03

Tischtennis: Der Hamburg-Harvestehuder TV sucht Verstärkung für die 2. Mannschaft (1. Bezirksliga). Halle: Kielortallee, Training: di., Punktspiel: fr., Tel. 410 62 40 Claus B.

Gesundheit

Basenfasten in der Gruppe! Mit basischer Ernährung zum Idealgewicht ohne zu hungern, ohne Leistungsabfall. Tel. 40 44 76

Besprecherin hilft bei Warzen, Myomen, Zysten, Neurodermitis sowie unterschiedlichen seelischen und körperlichen Problemen. Tel. 0178/354 23 82

Gymnastik für Seniorinnen beim Hamburg-Harvestehuder TV, mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr, Halle: Emilie-Wüstenfeld-Gymn., Bundesstraße 78, Probestunde kostenlos. Gaby Stier, Tel. 44 45 66

Miete

Frau in Festanstellung. Suche Wohnung, ca. 50 qm im Viertel, gern Altbau, mit Balkon oder Gartennutzung. Tel. 420 12 46

Wir suchen Erdgeschoßwohnung (Eigentum, notfalls Miete) mit Garten, bis 80 qm und verkaufen danach unsere 104-qm-Wohnung im dritten Stock (Endetage) im Generalsviertel. Angebote: eva@grove-hinrichsen.de

Verwaltungsangest. sucht schöne, helle 2 Zi. Whg. mit Balkon oder Terrasse in HH-Eimsbüttel warm bis 500,– € Tel: 611 643 08

Saxophonistin und Musiktherapeutin sucht Räumlichkeiten für die Gründung eines Musikinstitutes.
Petra Thelen Tel: 431 89 887

Vermiete

Vermiete stundenweise großen Raum für Beratungen/Coaching/Therapie inkl. Küchenbenutzung, Standard-Equipment vorhanden. Raum Lokstedt. – Preis n.V. Tel.: 0171/477 47 63

Eppendorfer Top-Lage! Schöner ruhiger Praxisraum, 16 qm, mo., mi. do zu vermieten. Tel. 40 44 76

Usedom, kl. Haus, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, D-Bad in Bannemin noch einige Termine frei. Tel. 038 377/402 74

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss
Montag, 22. 05. 2006

Bitte einsenden an: Das Viertel · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg
Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____